

Tres Hombres

Im Jahr 2000 trafen drei beherzte Segler auf der „Europa“, ein Schulschiff unter Segeln, aufeinander. Der Kapitän des Schiffes gab den drei jungen Abenteurern auf seinem Schiff den Spitznamen „Tres Hombres“. Sie beobachteten die vielen, riesigen Containerschiffe, die auf ihren langen Reisen um den Globus bis zu 50.000 Liter Öl verbrauchten. So wurde eine Idee geboren: der Fairtransport, mit dem man bestimmte Güter per Segelschiff durch die Welt transportieren wollte, ohne sich auf Benzin und Maschinenkraft zu verlassen. Einer aus dieser Gruppe ist der Stradner Andreas Lackner, der sich mit den Niederländern Jorne Langenlaan und Arjen van der Veen zusammentat, um diese Vision real und greifbar zu machen.

Gemeinsam fanden sie ein schwer sanierungsbedürftiges Schiff, welches unter Mithilfe von 150 Freiwilligen aus 25 Nationen in 160.000 Arbeitsstunden zum Flaggschiff und Stolz der ersten emissionsfreien Handelsflotte werden sollte. Heute trägt dieses Schiff den Namen Tres Hombres und bringt seit 2010 fair gehandelte Produkte ausschliesslich unter Segeln aus der Karibik nach Europa. In dieser Hinsicht entführt die Rum-Marke Tres Hombres in die Vergangenheit, als vor Jahrhunderten die Segelschiffe den Rum von der Neuen Welt in die Alte Welt transportierten und dabei u. a. die Lagerung der Destillate in Holzfässern in Gang brachten. Der Tres Hombres Rum ist der Beweis dafür, dass es sich lohnt, seine Träume zu verwirklichen und über gewisse Grenzen hinauszugehen. Weiterführende Informationen zum Rum von Tres Hombres aus den Niederlanden Kennzeichnend für den Tres Hombres Rum ist, dass er insbesondere Weltreisende und Träumer sowie Rumkenner anspricht. Er passt zu einem entspannten Abend am Kamin genauso wie zu einer feurigen Salsaparty oder zu einer guten kubanischen Zigarre.

